



Hohenstaufenstiftung
Bürgerstiftung Landkreis Göppingen



Geschäftsbericht 2008



ICH! DU!
WIR!

Meine sehr geehrten
Damen und Herren,
liebe Stifterinnen und Stif-
ter, liebe Spenderinnen und
Spender,



das Jahr 2008 war für die Hohenstaufenstiftung ein spannendes und ereignisreiches Jahr. Nachdem 2007 die Gründung der Stiftung vollzogen wurde und dann zum Jahresende die Anerkennung durch das Regierungspräsidium erfolgte, konnte in dem zurückliegenden Jahr die Hohens-taufenstiftung ihre Arbeit aufnehmen und gleich zahlreiche Erfolge vorweisen. Besonders verweisen möchte ich auf die Unterstützung der DKMS im Rahmen der Aktion „Hilfe für Marius“ sowie das erste eigene operative Projekt „Sichtwechsel“ zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements. Dafür und für die Umsetzung weiterer Fördermaßnahmen danke ich dem Vorstand um Veronika Probst und meiner Stellvertreterin Karin Kaufmann sehr herzlich. Mein herzlichster Dank gilt besonders auch den vielen Unterstützerinnen und Unterstützern, Stiftern und Spendern, ohne deren Zutun die Arbeit der Hohenstaufenstiftung nicht möglich wäre.

Ihr

Klaus Riegert MdB,
Stiftungsratsvorsitzender

Meine sehr geehrten
Damen und Herren,
liebe Freunde der Hohen-
taufenstiftung, liebe Leserinnen
und Leser,



nach der Gründung unserer Hohenstaufenstiftung ist ein arbeitsreiches Jahr vergangen. In dem zurückliegenden Geschäfts-jahr 2008 konnte die Stiftung mit ihrer eigentlichen Arbeit beginnen. Mit dem Einzug in die Geschäftsstelle im Stauerpark Anfang des Jahres war die logistische Grundlage für ein erfolgreiches Arbeiten gelegt. Die vielfältigsten Projekte durften durch die Stiftung wirkungsvolle Hilfe erfahren. Wie der Ihnen vorliegende Geschäftsbericht zeigt, konnten kleine und große Maßnahmen umgesetzt werden. Erfreulich ist dabei, dass nicht nur die Ausgaben zur Förderung sich fortentwickeln, sondern dass auch ein kontinuierlicher Zuwachs an Kapital und Spenden zu verzeichnen ist. Es erfüllt uns mit Freude und Dankbarkeit, dass so viele Bürgerinnen und Bürger des Landkreises unsere Stiftung unterstützen.

Bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand möchte ich mich auf diesem Wege für die konstruktive und harmonische Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken. Allen Stiftern und Spendern danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen und die tatkräftige Unterstützung unserer Arbeit.

Ihre

Veronika Probst,
Vorstandsvorsitzende

Hohenstaufenstiftung
Bürgerstiftung Landkreis Göppingen

Manfred-Wörner-Straße 144 ePost: kontakt@hohenstaufenstiftung.de
73037 Göppingen netz: www.hohenstaufenstiftung.de
Postfach 0211 Volksbank Göppingen
73002 Göppingen Kto 223 223 000 BLZ 610 605 00
Tel.: 0 71 61/98 66 14 7 IBAN: DE42 6106 0500 0223 2230 00
Fax: 0 71 61/98 66 14 9 BIC: GENODES1VGP

Finanzen	S. 4
Förderung	S. 11
Projekt	S. 13
Stifter	S. 16
Unterstiftungen	S. 17
Presseschau	S. 21
Ausblick	S. 22
Dankeschön	S. 23

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Geschäftsbericht 2008 liegt Ihnen eine kompakte Zusammenfassung der Arbeit der Hohenstaufenstiftung vor. Einen großen Raum nimmt dabei die Darstellung der Finanzen ein. Dies hat seinen guten Grund darin, dass ohne finanzielle Mittel eine Förderung, geschweige denn eine eigenständige Projektarbeit, nicht möglich wäre. Zudem ist uns eine große Transparenz wichtig, um Ihnen aufzuzeigen, wie wir unsere Mittel einsetzen und verwenden. Dass wir dies sinnvoll und satzungsgemäß getan haben, soll Ihnen der Überblick über unsere Fördermaßnahmen und Projekte zeigen.

Ihr

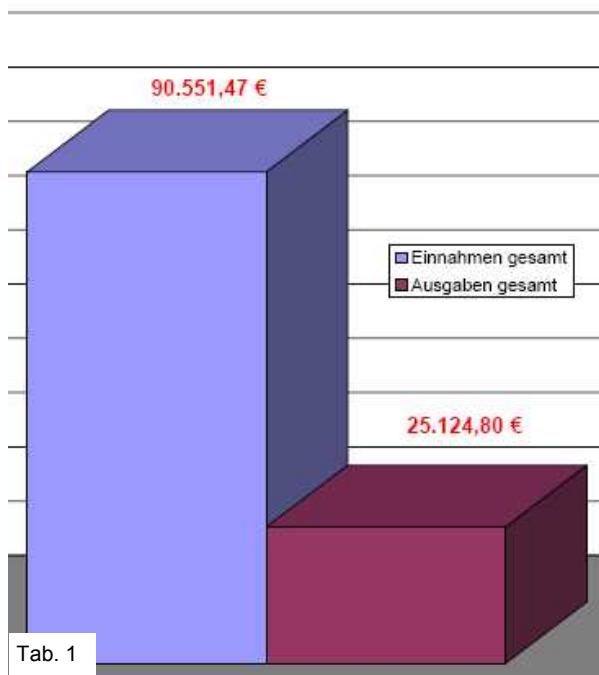
Oliver Hokenmaier, geschäftsführender Vorstand



Überblick

Die finanzielle Entwicklung der Hohenstaufenstiftung und ihrer Unterstiftungen war im Jahr 2008 sehr erfreulich. Insgesamt konnten Einnahmen in Höhe von € 90.551,41 verzeichnet werden, denen Gesamtausgaben von € 25.124,80 gegenüber stehen (Tab. 1). Auf die Hohenstaufenstiftung entfielen dabei Einnahmen in Höhe von € 67.560,02, auf die Stiftung Kreisbehindertenring € 10.300,35 und auf die Göppinger Patientenstiftung Einnahmen in Höhe von € 12.691,10. (Die Einzelheiten zu den Unterstiftungen finden Sie ab

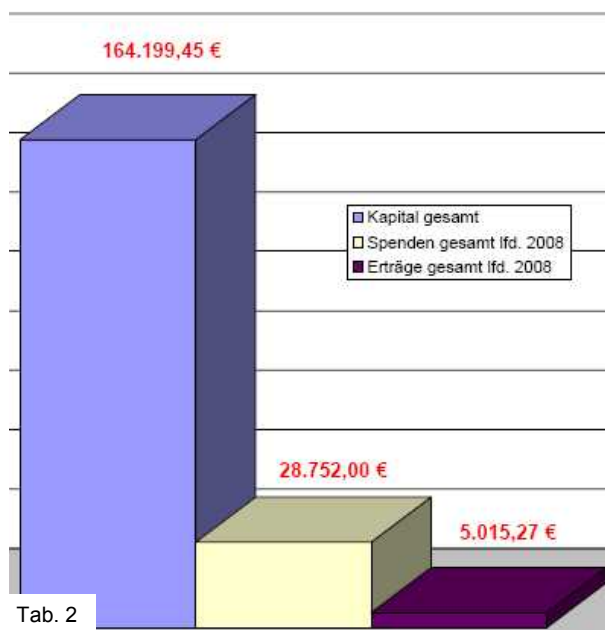
Einnahmen Ausgaben gesamt 2008



Tab. 1

S. 17). Auf der Ausgabenseite trägt die Hohenstaufenstiftung mit € 19.470,25 den größten Teil bei. Die Stiftung Kreisbehindertenring Göppingen weist für 2008 Ausgaben in Höhe von € 2.232,11 aus, die Göppinger Patientenstiftung € 3.422,44. Von den Gesamtausgaben belaufen sich € 19.481,94 auf direkte Fördermaßnahmen (Tab. 3). Wie sich diese im Einzelnen darstellen, ergibt sich aus den Ausführungen zu den Fördermaßnahmen und den Unterstiftungen.

Kapital Spenden Erträge 2008

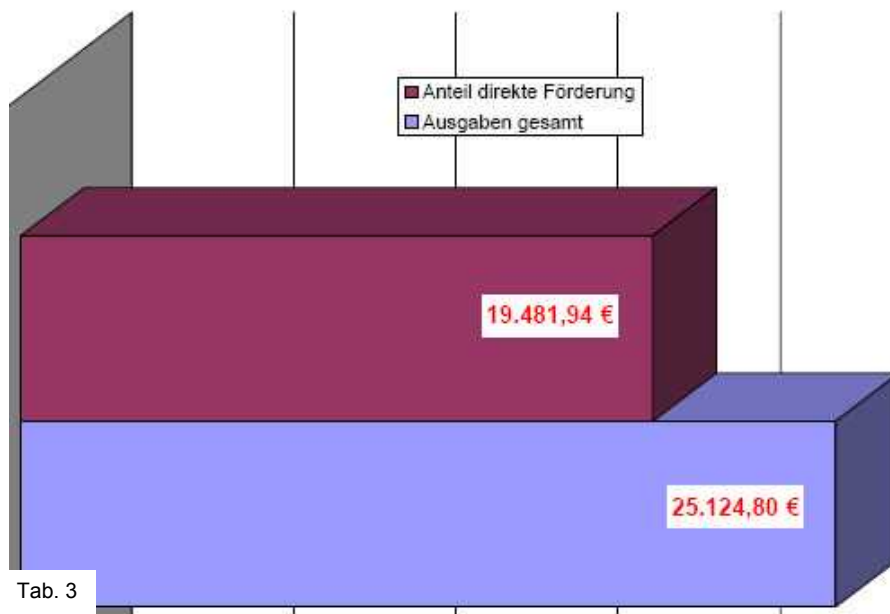


Tab. 2

Zum Ende des Jahres 2008 befand sich ein Gesamtkapital von € 164.199,45 in der Verwaltung der Hohenstaufenstiftung (Tab. 2). Darin beinhaltet sind € 127.132,00 Stiftungskapital der Hohenstaufenstiftung, € 27.067,30 der Stiftung Kreisbehindertenring Göppingen und € 10.000,00 der Göppinger Patientenstiftung. Dieses Gesamtkapital erwirtschaftete im Jahr 2008 Erträge in Höhe von € 5.015,17. Für die Stiftungen insgesamt wurden im Jahr 2008 € 28.752,00 an Spenden, d.h. Zuwendungen für die satzungsmäßigen Zwecke, eingeworben.

Aus den Erträgen, Spenden und sonstigen Einnahmen sowie freien Mitteln aus 2007 standen zum 31.12.2008 noch insgesamt

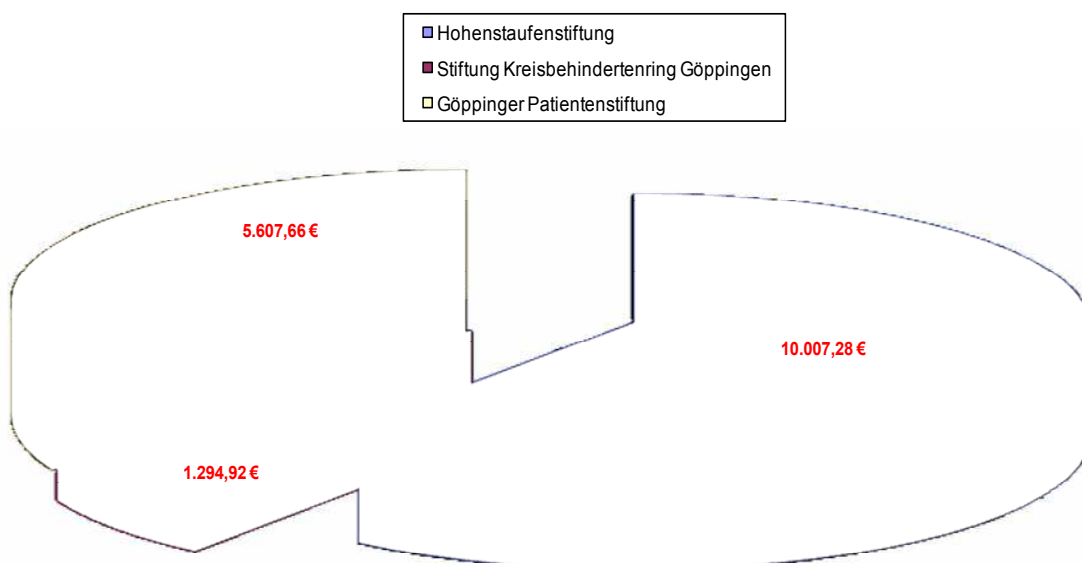
Anteil Förderung/Ausgaben 2008



€ 16.670,86 als freie Mittel zur Verfügung. Davon € 10.007,28 der Hohenstaufenstiftung, € 1.294,92 der Stiftung Kreisbehindertenring Göppingen und € 5.268,66 der Göppinger Patientenstiftung (Tab. 4).

Die Gesamtentwicklung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Hohenstaufenstiftung samt ihrer Unterstiftungen ist für das zurückliegende Geschäftsjahr aus Sicht des Vorstandes sehr positiv zu bewerten. Erwähnenswert ist dabei auch, dass die sicherheitsorientierte Anlagepolitik keine Kapitalverluste vorzuweisen hat, sondern vielmehr ein stetiger Zuwachs an Kapital durch Zustiftungen zu verzeichnen war.

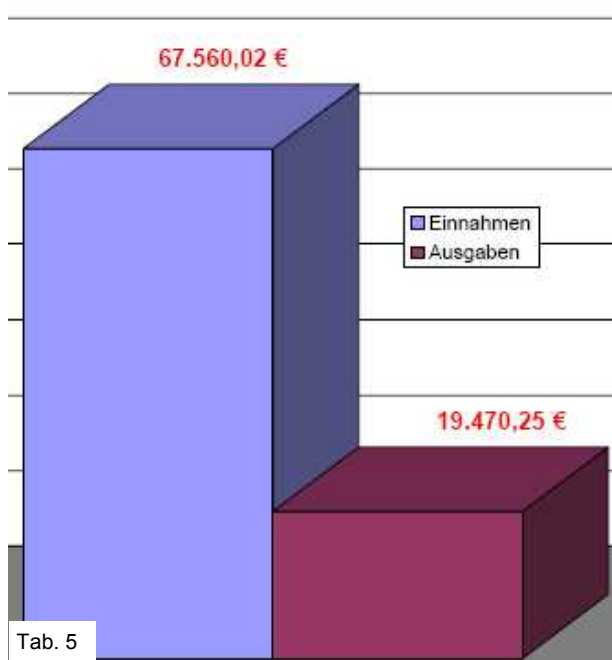
Freie Mittel 31.12.2008



Tab

Einnahmen & Ausgaben

Einnahmen / Ausgaben 2008



Tab. 5

Die Hohenstaufenstiftung konnte im Jahr 2008 insgesamt Gelder in Höhe von € 67.560,02 einnehmen. Diesen Einnahmen stehen Gesamtausgaben der Hohenstaufenstiftung in einem Volumen von € 19.470,25 entgegen (Tab. 5).

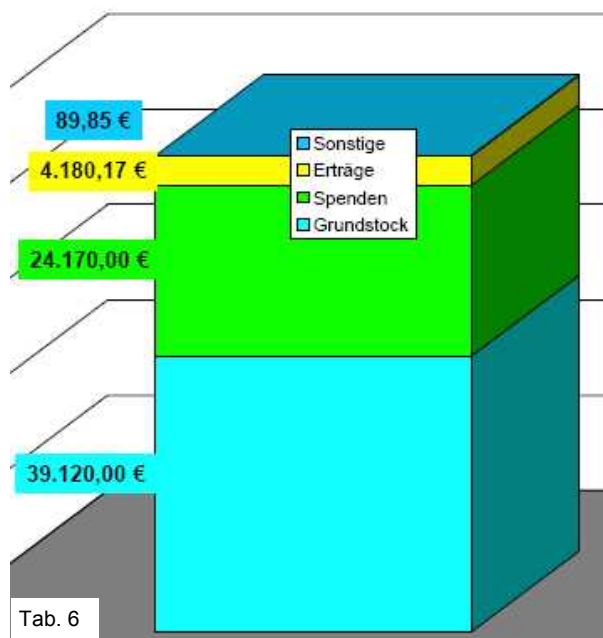
Ziel war es für 2008, möglichst rasch im ersten vollständigen Geschäftsjahr im fördernden und operativen Bereich tätig zu werden. Dazu war es notwendig, möglichst schnell sowohl Spenden als auch Kapital einzuwerben. Dass dies gut gelungen ist, zeigen die Zahlen auf Ein- und Ausgangseite für das Jahr 2008.

Einnahmen

Die Einnahmen der Hohenstaufenstiftung über € 67.560,02 setzen sich zusammen aus Zuflüssen an Kapital für den Grundstock, Spenden für die Zwecke der Hohenstaufenstiftung, Erträgen aus dem Kapital und sonstigen Einnahmen.

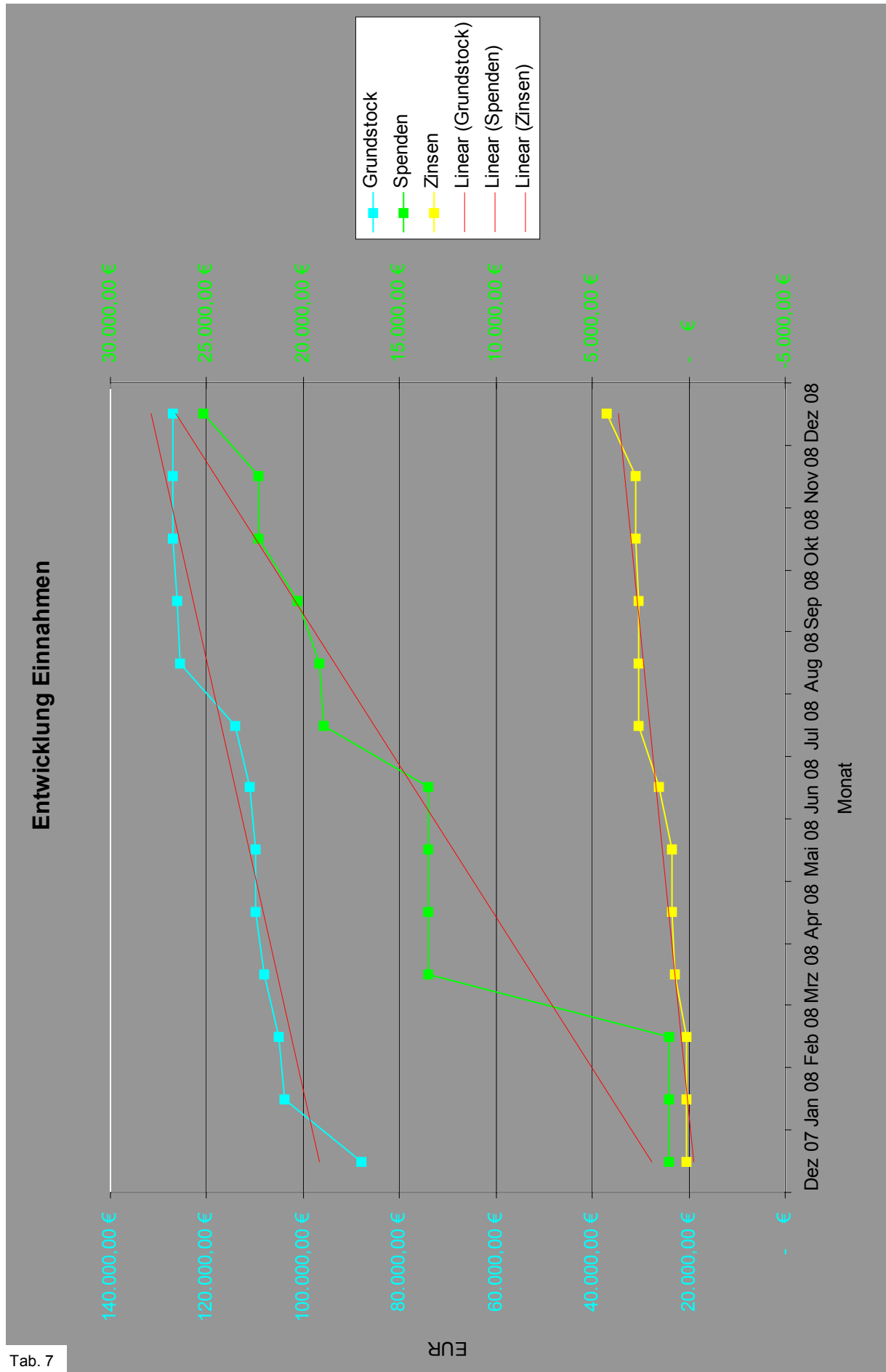
Im Einzelnen beliefen sich die Einnahmen im Jahr 2008 für das Kapital der Stiftung auf € 39.120,00, die Spendensumme betrug € 24.170,00, Erträge aus dem Kapital der Hohenstaufenstiftung konnten in Höhe von € 4.180,17 verzeichnet werden und an sonstigen Einnahmen, im wesentlichen Rückerstattungen von Gebühren, flossen € 89,85 der Stiftung zu (Tab. 6).

Einnahmen 2008



Tab. 6

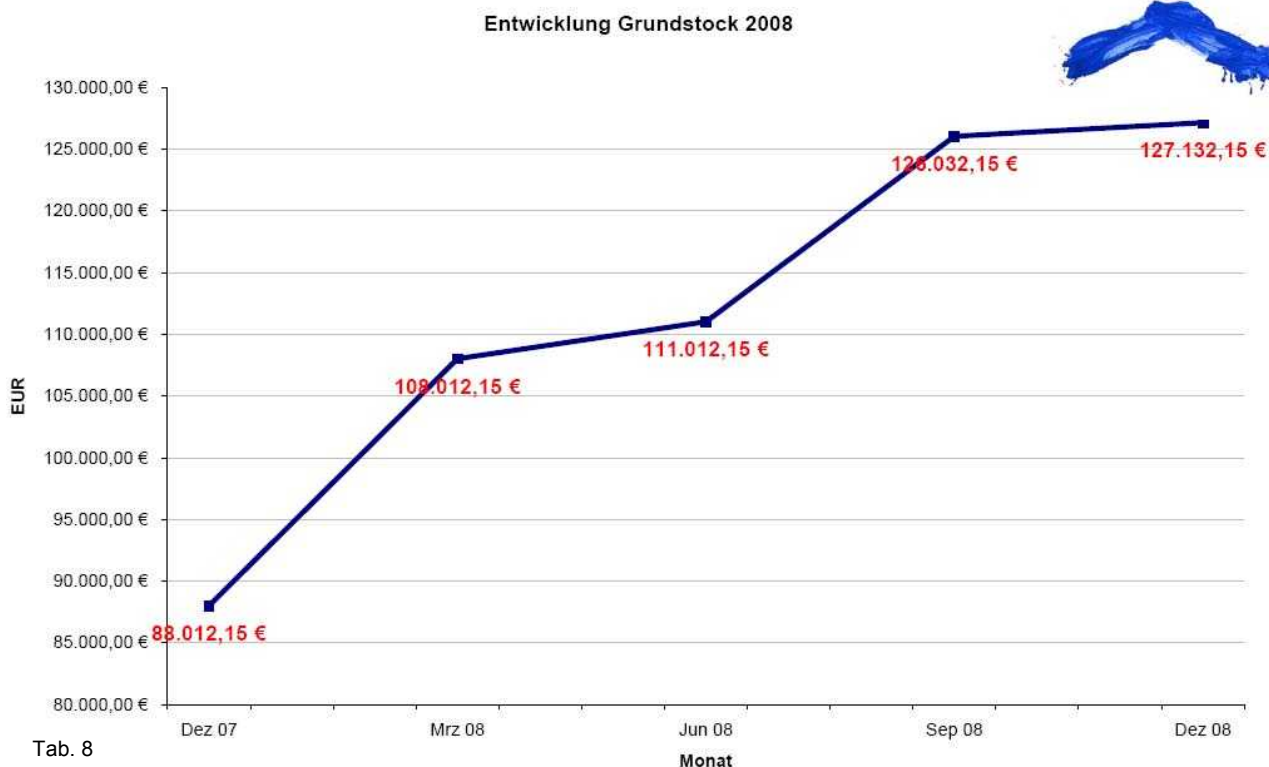
Die Entwicklung der Einnahmen ist im Überblick auf der folgenden Seite in Tab. 7 veranschaulicht dargestellt (Bitte beachten Sie, dass für die Zinserträge keine Summen angegeben sind).



Tab. 7

Vermögen

Der Zuwachs des Vermögens um € 39.120,00 von € 88.012,15 zum 31.12.2007 auf € 127.132,15 zum 31.12.2008 (Tab. 8) stärkt die finanzielle Leistungsfähigkeit der Hohenstaufenstiftung auf Dauer. Ein kontinuierlicher Zuwachs an Kapital durch Zustiftungen ermöglicht zudem, die Erträge zum größten Teil für Förderung und Projekte zu verwenden und teilweise über Kapitalerhöhungen Inflationen auszugleichen bzw. das Gründungskapital ungeschmälert zu erhalten.



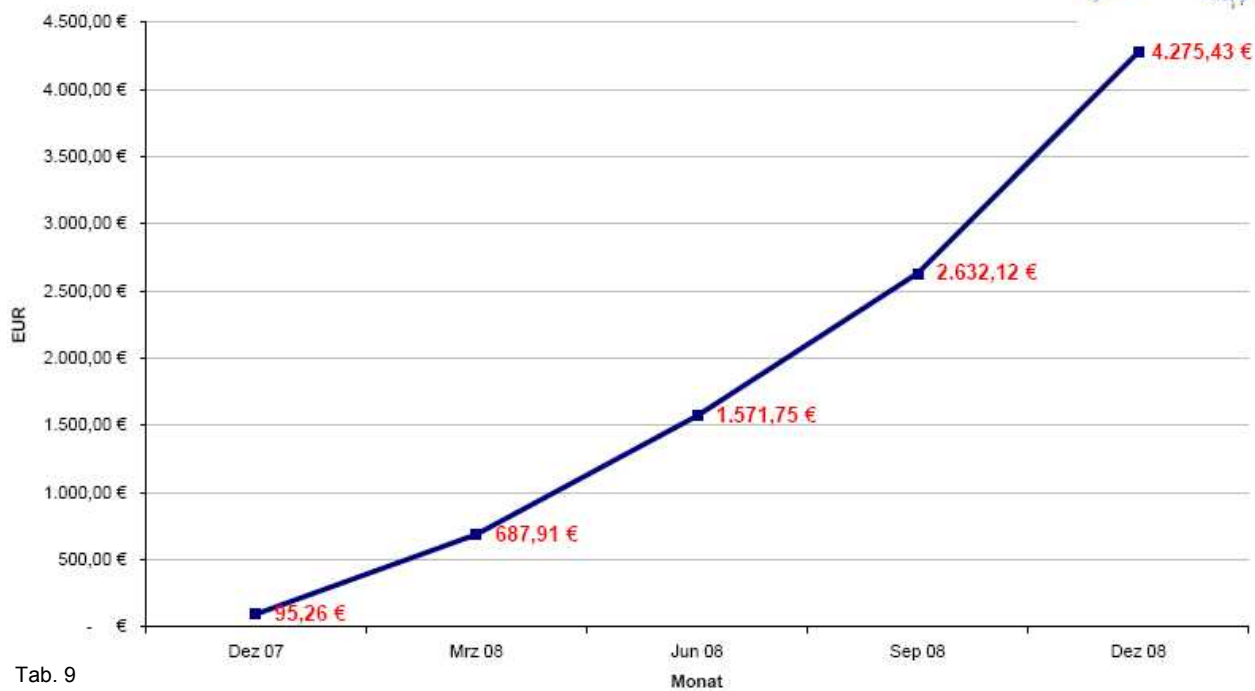
Erträge

Erst durch die Erwirtschaftung von Erträgen gewinnt das Kapital einer Stiftung seine Bedeutung für die Förderung und das operative Geschäft. Die Entwicklung der Erträge ist auch vor diesem Hintergrund für das erste komplette Geschäftsjahr äußerst erfreulich (Tab. 9). Eine konservative, auf Sicherheit bedachte Anlagestrategie konnte für 2008 durchaus mehr als vorzeigbare Gewinne von € 4.180,17 erzielen.

Spenden

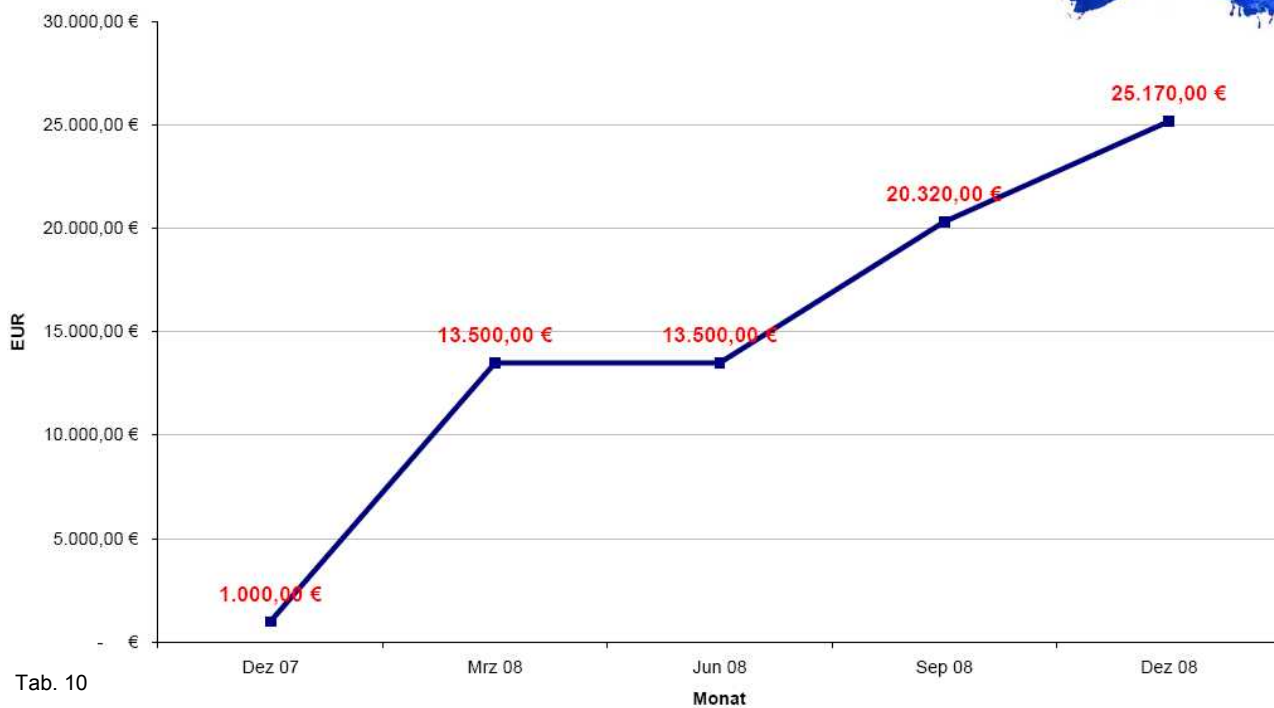
Zusammen mit den Erträgen bilden die Zuwendungen für die satzungsgemäßen Zwecke (Spenden) die Mittel, die für operative und fördernde Maßnahmen zur Verfügung stehen. Mit € 24.170,00 im Jahr 2008 konnten somit seit Bestehen der Hohenstaufenstiftung insgesamt € 25.170,00 an Spenden eingeworben werden (Tab. 10).

Entwicklung Erträge 2008



Tab. 9

Entwicklung Spenden 2008

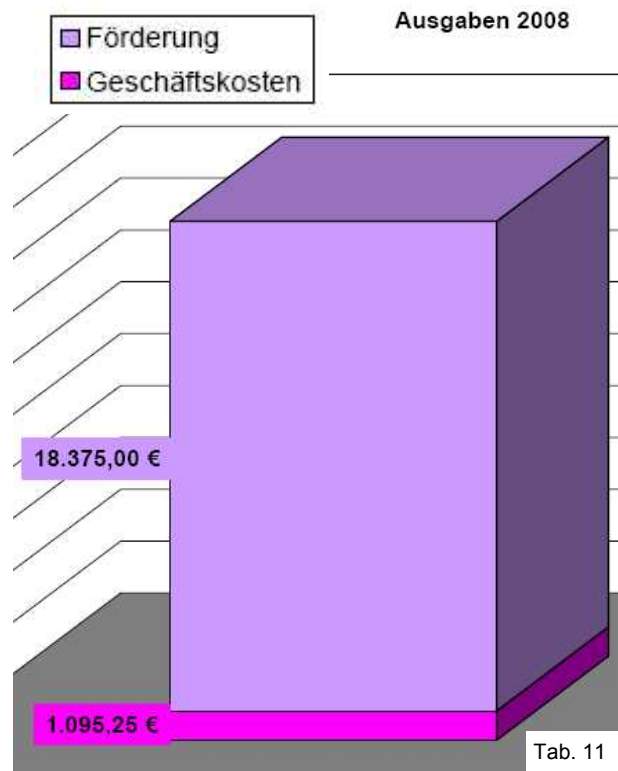


Tab. 10

Ausgaben

Der wesentliche Anteil der Ausgaben der Hohenstaufenstiftung ist in die Förderung geflossen (Tab. 11). Unterschiedlichste Projekte, Einrichtungen und Initiativen konnten mit insgesamt € 18.375,00 unterstützt werden. Die einzelnen Maßnahmen sind in diesem Geschäftsbericht im folgenden dargestellt.

Die Geschäftskosten konnten mit € 1.095,25 relativ gering gehalten werden und entstanden im Wesentlichen aus dem der Verwaltung resultierenden Schriftverkehr und allgemeinen Betriebskosten.



Entwicklung 2009

Für das Jahr 2009 wird aufgrund der aktuellen Lage an den Finanzmärkten ein geringerer Kapitalertrag zu erwarten sein. Inwieweit die wirtschaftliche Gesamtsituation sich auf das Spendenverhalten auswirken wird ist ungewiss. Nichtsdestotrotz bleiben die Ziele eines weiterhin kontinuierlich anwachsenden Vermögens und des Einwerbens von Spenden unverändert.

Die 2008 genommene Entwicklung in einem momentan schwierigeren Umfeld fortzusetzen, ist für das Geschäftsjahr 2009 eine besondere Herausforderung, der sich die Hohenstaufenstiftung stellen wird. Die Unterstützung der Stifter und Spender im Jahr 2008 verweist aber darauf, dass diese Herausforderung durchaus zu bewältigen ist.

Die Aktion „ Hilfe für Marius“ zu Beginn des Jahres hat viele Menschen im Kreis erreicht und für das Anliegen der DKMS (Deutsche Knochenmark Spenderdatei) sensibilisiert. Letztlich wurde für Marius ein geeig-

Auch Stiftung hilft Marius

Erlös aus Benefizturnier des FC Bundestag geht aufs Spendenkonto

Immer mehr Menschen wollen dem schwer erkrankten Marius aus Birenbach helfen. Jetzt wird auch die Hohenstaufenstiftung aktiv.

Kreis Göppingen. Der Erlös aus dem Benefizturnier des FC Bundestag am 4. März wird der Aktion „Hilfe für Marius und andere“ zukommen. Auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Klaus Riegert, Kapitän des FC Bundestag und Stiftungsratsvorsitzender der Hohenstaufenstiftung, wird Marius und seine Familie in Berlin das Benefizturnier besuchen und einen Scheck mit größerem Betrag zur Unterstützung der Typisierungsaktion entgegen nehmen. „Ich freue mich, dass wir mit dem Erlös aus diesem Benefizturnier in einem konkreten Fall helfen können und hoffe auch für

die Typisierungsaktion auf guten Zuspruch aus der Bevölkerung.“

Der zwölfjährige Marius aus Birenbach leidet an schwerer aplastischer Anämie. Diese Erkrankung



Marius aus Birenbach braucht dringend Hilfe.

schränkt die Bildung von Blutkörperchen in lebensbedrohlichem Maße ein. Allein eine Stammzelltransplantation kann zur Heilung führen. Um einen passenden Stammzellenspender zu finden, fin-

det am Sonntag von 10 bis 17 Uhr in der Turnhalle der Rechberghäuser Schurwaldschule eine so genannte Typisierungsaktion statt. Dabei werden den Spendern fünf Milliliter Blut aus der Armvene abgenommen, das im Labor untersucht wird.

Die Kosten für die Registrierung und Typisierung als Knochenmarkspender betragen 50 Euro pro Person. Angehörige, Freunde, Bekannte und Mitschüler von Marius versuchen derzeit, Spenden zu sammeln. Die Bereitschaft ist riesen groß. So gehen beispielsweise die Einnahmen aus einem Benefizkonzert am Freitag, 22. Februar, mit der AC/DC-Coverband „The Jack“ im Haug-Erkinger-Saal in Rechberghäuser auf das Spendenkonto. Beginn ist um 21 Uhr, Einlass ab 20 Uhr.



www.hilfe-fuer-marius.de



**HILFE
FÜR
MARIUS
UND
ANDERE**

- HELFEN SIE MIT!

netter Spender gefunden und die Heilung der Krankheit schreitet voran. Die Hohenstaufenstiftung hat die Finanzierung von Typisierungsaktionen der DKMS aus Anlass der kreisweiten Aktion mit € 12.500,00 unterstützt.



Das Kreisfinale des „Kochduell für Jungs“ des Gesundheitsamtes Göppingen und des Arbeitskreises Jungenpädagogik des Landkreises Göppingen wurde von der Hohenstaufenstiftung mit € 125,- unter-

stützt. Das Kochduell fand im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Mann, bleib gesund“ statt. Die Jury kürte das Team aus Kuchen zum Sieger.





Caritas Fils-Neckar-Alb
 Diakonisches Werk Göppingen
 Diakonische Bezirksstelle Geislingen
 Katholische Arbeitnehmer-Bewegung
 netzwerk arbeit@welt



Im Landkreis Göppingen leben 2900 Kinder und Jugendliche am Rand der Armutsgrenze. Dennoch müssen Kinder die Chance haben, den Ansprüchen, die die Schulen stellen, materiell gerecht werden zu können. Die beiden Wohlfahrtsverbände im Landkreis Göppingen der evangelischen Kirche - Diakonisches Werk Göppingen und Diakonische Bezirksstelle Geislingen und der katholischen Kirche - Caritas Fils-Neckar-Alb -, die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Bezirk Hohenstaufen sowie das Netzwerk Arbeitswelt des katholischen Dekanats Göppingen-Geislingen stellen durch eine Solidaritätsaktion Familien mit Schulanfängern gute Schulranzen sowie Mäppchen mit der entsprechenden Erstausrüstung zur Verfügung. Die Hohenstaufenstiftung unterstützte die Aktion mit € 500,-.



5000 Euro für ein Hospiz im Landkreis: Ulrich Leitenberger, Veronika Probst, Klaus Riegert und Gerhard Müller-Schwefe (v.l.)
 Foto: Staufenpress

Ein stationäres Hospiz schlägt eine Brücke zwischen ambulanter Betreuung und Palliativstation in der Klinik. Nur im Zusammenwirken aller Beteiligten



kann eine umfassende Versorgung von Menschen in der Lebensendphase gelingen. Ein stationäres Hospiz ist dabei ein elementarer Baustein. Um den Bau eines Hospizes im Landkreis verwirklichen zu können, half die Hohenstaufenstiftung mit € 5.000,-.

Die Idee ist einfach und gut:

Jugendliche suchen sich selbständig einen Arbeitgeber ihrer Wahl und jobben dort im Vorfeld oder am Internationalen Tag des Ehrenamts, den 5. Dezember. Sie verzichten auf ihren Lohn und spenden das Geld jeweils regional ausgewählten „guten Zwecken“. Die Hohenstaufenstiftung beteiligte sich an der Realisierung der Aktion mit € 250,-.

Die geförderten Projekte:



Mit deinem Lohn hilfst du:

Jugendprojekten in unserem Landkreis:

- Freizeitangebote der Jugendfeuerwehr Donzdorf
- Bolzplatzprojekt des JGR Geislingen
- Filstreff Geislingen für einen neuen Boxsack
- Jugendhaus Süßen für die Verwirklichung einer Ausstellung
- E3 in Ebersbach für einen Verdunklungsvorhang für Partys
- Workshops für Jugendliche
- Stadtjugendring Geislingen für einen neuen Toilettenwagen
- Jugendhaus Maikäferhäusle Geislingen für die Renovierung der Siebdruckanlage

Die bundesweite Aktion „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“ vom 19. – 28. September 2008 hat zum Ziel bürgerschaftliches Engagement in seiner Vielfalt und in seinen unterschiedlichen Formen öffentlich sichtbar und erfahrbar zu machen. Die Hohenstaufenstiftung hat dies während der Woche des bürgerschaftlichen Engagements durch die Aktion „Sichtwechsel“ kreisweit umgesetzt. Dabei haben Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Bildung sowie interessierte Bürger für einen Tag oder einige Stunden eine ehrenamtliche Tätigkeit in einem der unterschiedlichsten Bereiche ehrenamtlichen Engagements wahrgenommen.



Eine kreisweite Aktion der



im Rahmen von



Eine kreisweite Aktion der



im Rahmen von



Über 40 verschiedene Möglichkeiten in mehr als 17 Städten und Gemeinden standen für einen „Sichtwechsel“ zur Auswahl. Dabei spannte sich der Bogen ehrenamtlicher Mitarbeit inhaltlich von der Mutter-Kind-Gruppe bis zur Seniorenbetreuung, vom körperlichen Einsatz bei Renovierungsarbeiten bis zum Betreuungsangebot für psychisch kranke Menschen, und geographisch vom Unteren bis zum Oberen Filstal, von der Alb bis zum Schurwald. Schließlich standen 23 Einsätze von 21 „Sichtwechslern“ zu Buche. Insgesamt wurde die Aktion auch von der Presse wohlwollend begleitet.

Eindrücke von dem Projekt und den Veranstaltungen zum Auftakt und Abschluss sehen Sie auf den nächsten beiden Seiten.



Eine kreisweite Aktion der



im Rahmen von





Nach knapp einem Jahr seit der Gründung hatte die Hohenstaufenstiftung die Gründungstifter eingeladen, um auf die bisherige Arbeit zurückzublicken und Ideen und Meinungen auszutauschen. Nach einem Weißwurstfrühstück bestand die Möglichkeit, die Werfthalle zu besichtigen und auch einen Blick in die Geschäftsstelle der Hohenstaufenstiftung zu werfen.

Herzlichen Dank für die Unterstützung und Überlassung der Räumlichkeiten an unseren Gründungstifter Johannes Krauter!

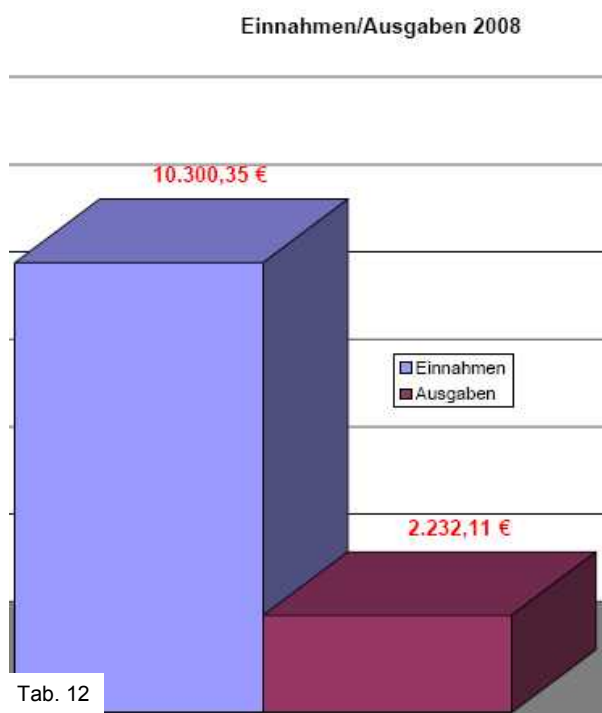


Stiftung Kreisbehindertenring Göppingen

Der Kreisbehindertenring Göppingen hat sich auch im 28. Jahr seines Bestehens, nunmehr als Stiftung Kreisbehindertenring Göppingen, mit unermüdlichem Einsatz für die Belange von Menschen mit Behinderungen eingesetzt. Im Jahr 2008 wurden zwei neue Mitgliedsverbände in den Kreisbehindertenring Göppingen aufgenommen:

„Aphasie-Selbsthilfegruppe“ und „Mittendrin e. V.“

Damit vertritt der Kreisbehindertenring Göppingen 35 Verbände mit mehreren tausend Mitgliedern im Kreis Göppingen.



Chronologischer Ablauf der Tätigkeiten:

25.-26. April 2008: Teilnahme am Liga-Tag des Landratsamtes und der Freien Wohlfahrtsverbände

30. April 2008: Sitzung und Gespräch mit Heidrun Schulz und Herr Lippmann zur Situation Schwerbehinderter am Arbeitsmarkt im Kreis GP

30. April 2008: Kreisbehindertenring Göppingen wird zum Behindertenbeauftragten des Kreises Göppingen

02. Juli 2008: Sitzung und Gespräch mit Architekt und Stadtrat Achim Fehrenbacher zum barrierefreien Ausbau der Hohenstufenhalle

08. Juli 2008: Gemeinsame Veranstaltung mit DPWV zum Persönlichen Budget

29. Juli 2008: Sommer der Verführungen:

Führung für Menschen mit Behinderungen durch die Abfüllanlage der Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG

17. September 2008: Gemeinsame Veranstaltung mit DPWV zum Themen „Recht und Haftung“ im Verein

11. Oktober 2008: Teilnahme an der Messe „Schwäbischen Woche“

11. Dezember 2008: Weihnachtssitzung

Aktivitäten mit ständiger Beteiligung des Kreisbehindertenrings Göppingen:

Barrierefreie Gastronomie und Hotellerie

Jakobsweg durch den Kreis Göppingen

Kreissozialausschuss

Teilhabeplan für Menschen mit Behinderungen im Kreis Göppingen

Tourismusinitiative Stauferkreis (TIS)

Einrichtungen des Kreisbehindertenrings Göppingen:

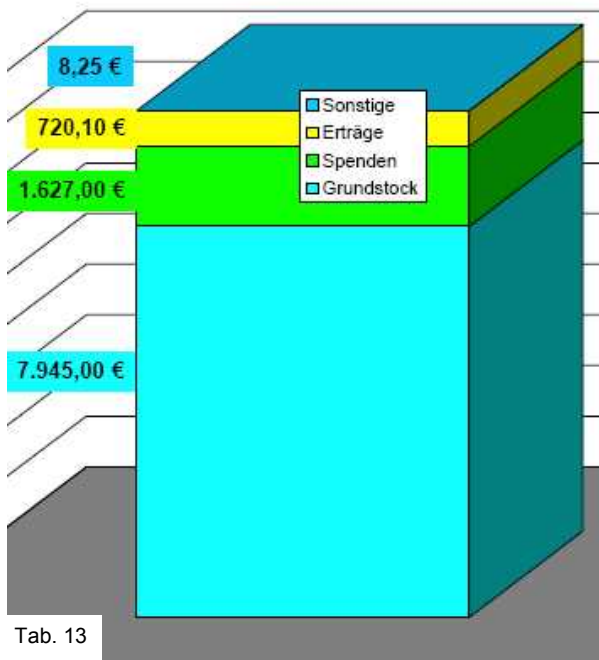
Wohnungsbörse für barrierefreie Wohnungen

Internetplattform www.kreisbehindertenportal-goeppingen.de .

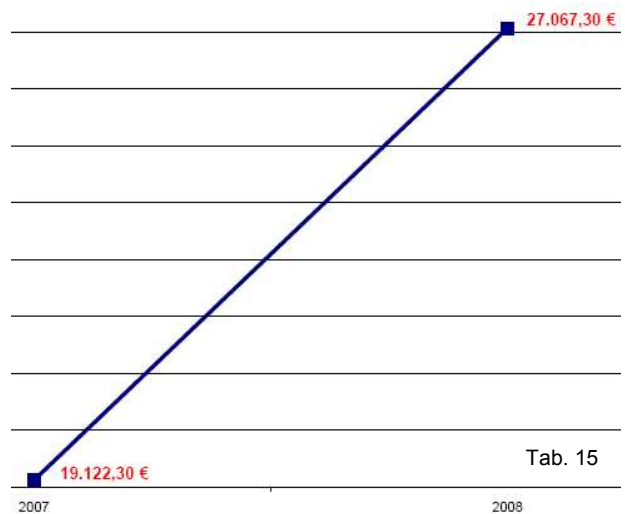
Darüber hinaus wurden unzählige Anfragen persönlich und telefonisch beantwortet. Vielfach wurden zeitaufwendige Beratungsgespräche geführt und Menschen mit Behinderungen vor Ort besucht. Anfragen von Kommunen und Ämtern wurden ebenso beantwortet,

wie auch die Kommunikation in die Kommunen und Ämtern bestens funktioniert hat. Die Zusammenarbeit kann als sehr gut bezeichnet werden. Die Zusammenarbeit mit anderen Verbänden und Netzwerken wurde auch im Jahr 2008 ausgebaut und vertieft. Der Kreisbehindertenring Göppingen hat sich als Institution bestens bewährt und ist einmalig in Baden-Württemberg. Er kann politisch einwirken und mit Rat und Tat helfen.

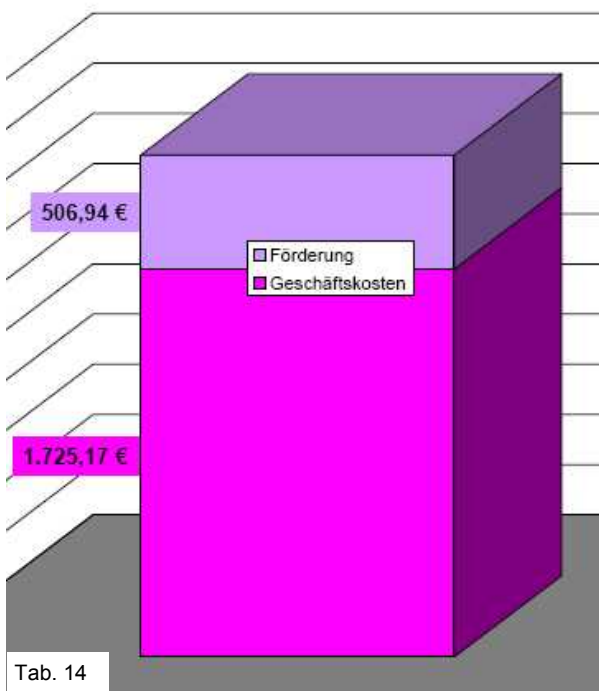
Einnahmen 2008



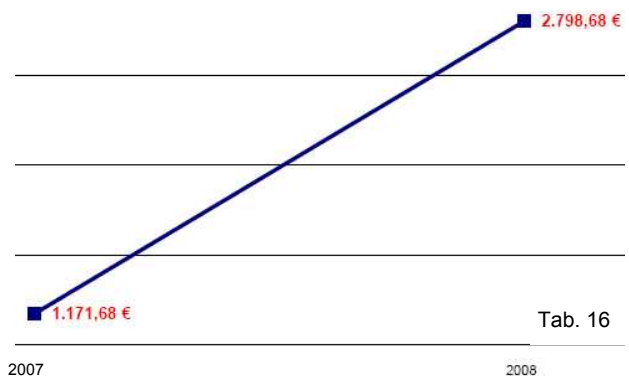
Entwicklung Grundstock 2008



Ausgaben 2008



Entwicklung Spenden 2008



Göppinger Patientenstiftung

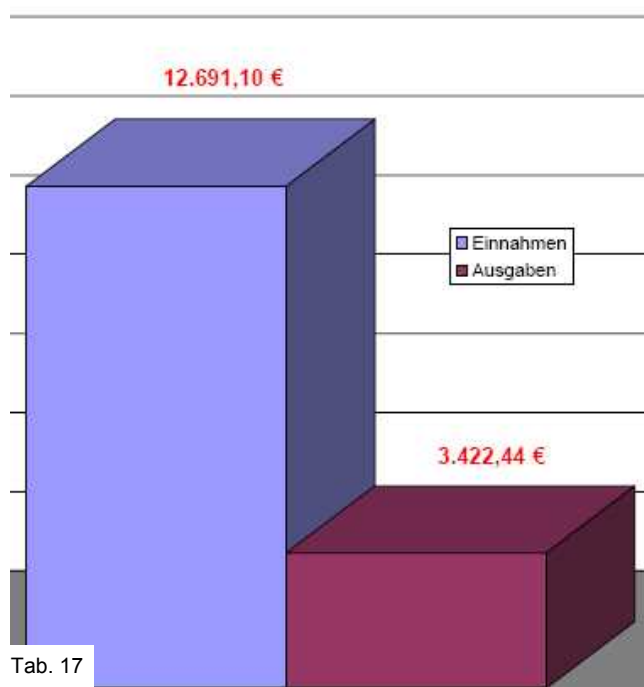
Die Göppinger Patientenstiftung hat das Ziel kranken und behinderten Menschen unbürokratisch beratend und mit finanzieller Hilfe zur Seite zu stehen.

Auch im Jahr 2008 wurden viele Beratungen durchgeführt und behinderten Menschen in finanziellen Notlagen geholfen.

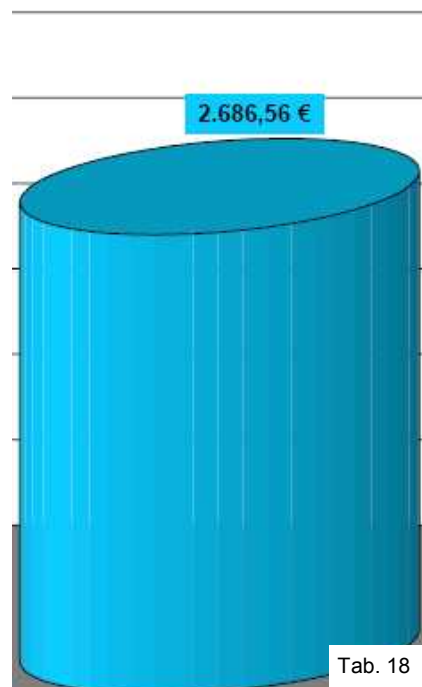
Finanziell unterstützt wurden zwei Anträge. Zum einen wurde ein Zuschuss für eine Zahnarztrechnung bezahlt und zum anderen die Kosten für spezielle Kontaktlinsen übernommen.

Für die NWZ-Aktion „Gute Taten“ 2008 wurde eine teilweise Übernahme der Anträge bewilligt. Die Auszahlung erfolgt im Frühjahr 2009.

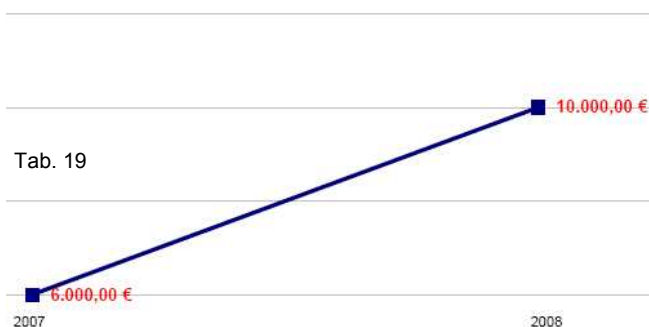
Einnahmen/Ausgaben 2008



Busreisen Gewinn 2008



Entwicklung Grundstock 2008

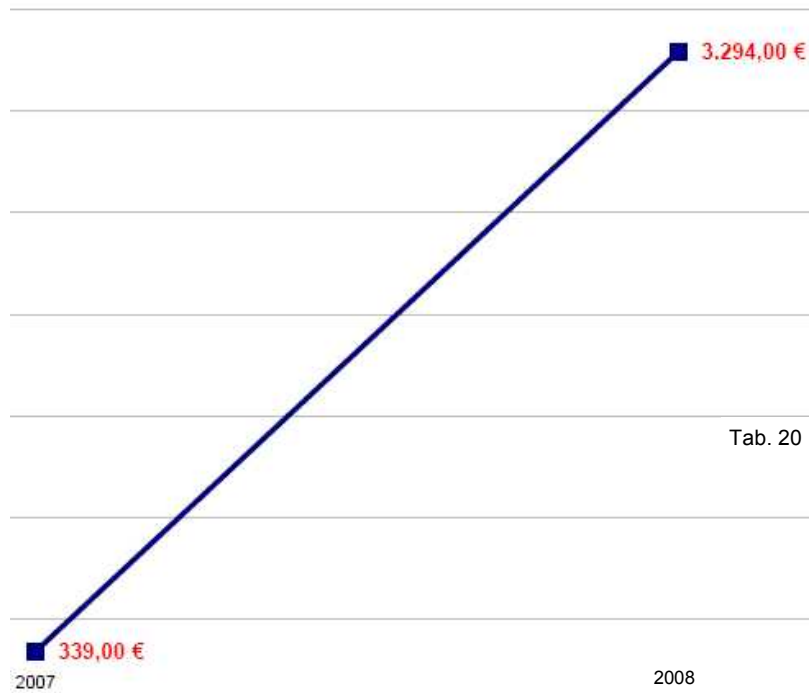


Finanziert wird die Göppinger Patientenstiftung durch regelmäßige Spenden der Stiftungsräte Klaus Riegert MdB und Udo Maurer, sowie der Firma Eccola.

Weiter erhält die Göppinger Patientenstiftung Einnahmen aus Benefizbusfahrten durch die Region Stuttgart.

Im Jahr 2008 fuhren wir nach Waldenbuch

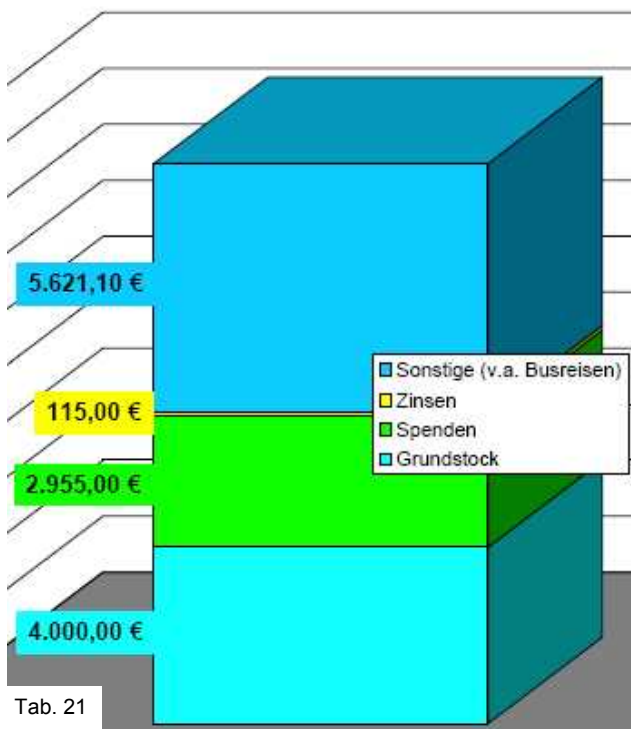
Entwicklung Spenden 2008



Tab. 20

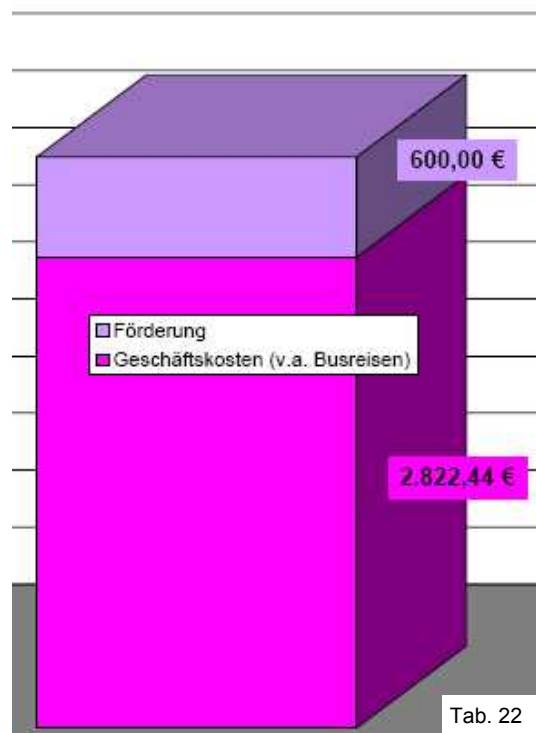
zu Ritter Sport, zur Abtei Neresheim, zur Firma Liebherr nach Biberach, in das Freilandmuseum Wackershofen, zum Stuttgarter Hafen, zum Blautopf nach Blaubeuren und zum Feuerwehrausrüster Ziegler nach Giengen/Brenz.

Einnahmen 2008



Tab. 21

Ausgaben 2008



Tab. 22



Presseschau 2008

ICH!DU!
WIR!

Einen guten Einblick in die Arbeit der Hohenstaufenstiftung ermöglicht Ihnen auch die Presseschau für das Jahr 2008. Darin finden Sie chronologisch angeordnet Presseartikel zur Hohenstaufenstiftung.

Gerne können Sie die Presseschau auf der Geschäftsstelle als pdf oder in Papierform anfordern:

Tel: 0 71 61 / 98 66 147

FAX: 0 71 61 / 98 66 149

E-Mail: kontakt@hohenstaufenstiftung.de

oder unter www.hohenstaufenstiftung.de herunterladen.

Chance

2011



Im Geschäftsjahr 2009 stehen bereits unterschiedlichste Aufgaben an. Das zweite operativ betriebene Projekt der Hohenstaufenstiftung „Chance 2011“ befindet sich bereits in der Pilotphase. Mit einem Projekt zu Förderung des Übergangs auf Realschule und Gymnasium will die Hohenstaufenstiftung verstärkt Bildung und Erziehung fördern. Sobald die Pilotphase abgeschlossen ist, soll das Projekt in der Öffentlichkeit beworben werden.

Zudem steht der Aufbau eines Informationspools für die Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements an. In einer Info-Datei werden die im Landkreis Göppingen aktiven Einrichtungen, Stiftungen und Fördervereine erfasst und über den Internetauftritt der Hohenstaufenstiftung publiziert. Die Vernetzung der Einrichtungen untereinander und eine schnelle Informationsgewinnung für Rat- und Mittelsuchende Einrichtungen und Projekte soll dadurch möglich werden. In diesem Zusammenhang wird auch der Internetauftritt der Hohenstaufenstiftung überarbeitet und neu gestaltet.

Ein herzlicher Dank gilt...

allen Gründungstifterinnen und –stiftern,

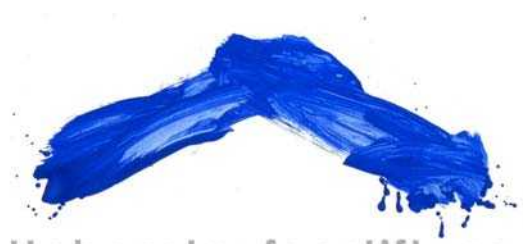
allen Zustifterinnen und –stiftern,

allen Spenderinnen und –spendern,

allen die dauerhaft

zustiften und spenden,

und allen, die auf die unterschiedlichste Art die Arbeit der
Hohenstaufenstiftung unterstützen und begleiten.



Hohenstaufenstiftung
Bürgerstiftung Landkreis Göppingen

ICH! DU!

WIR!